

Positive Reaktionen auf das Spitzentreffen Allgemeinmedizin

Das Spitzentreffen Allgemeinmedizin im Schloss Rauischholzhausen, das Ende März erstmals alle Vertreter der universitären Allgemeinmedizin in Deutschland zusammenführte, wird von den Veranstal-

tern DEGAM, DESAM und GHA als voller Erfolg bewertet. Das bestätigten auch die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen hier einige stellvertretend genannt seien:



„Das Spitzentreffen stellt für mich einen Aufbruch in eine verbesserte und erfolgreiche Kooperation der akademischen Allgemeinmedizin in Deutschland dar. Das ungeteilt positive Echo auf diese vom neuen DEGAM-Präsidium gemeinsam mit der DESAM und der GHA initiierte Veranstaltung zeigt, dass wir hier ein erhebliches Potential haben, das wir konsequent ausbauen und nutzen sollten. Gemeinsam sind wir besonders stark!“

Prof. Erika Baum, DEGAM-Präsidentin

„Längst überfällig, Begegnung auf Augenhöhe, Abgleich des Wissensstandes betreffend aktueller Entwicklungen, stimulieren des Ambiente ohne ‚Fluchtmöglichkeit‘, Erarbeitung des aktuellen Standes des Mit-einanders und der Ruf nach regelmäßiger Fortführung.“

Dr. Andreas Graf von Luckner, Vorsitzender der GHA

„Absolut produktives Treffen, das sich in jeder Hinsicht gelohnt hat. Ich freue mich auf die nächste Zusammenkunft mit den Kollegen der anderen Standorte und hoffe auf eine feste Implementierung.“

Prof. Michael Jansky, Direktor des Zentrums für Allgemeinmedizin und Geriatrie der Universität Mainz

„Das Treffen hat das Potenzial der (akademischen) Allgemeinmedizin gezeigt, das Fach gemeinsam zum Wohl von Patienten, Hausärzten und Praxen zukunftsorientiert zu entwickeln.“

Prof. Birgitta Weltermann, Stellvertretende Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen

„Abgesehen von der fachlichen Expertise der Veranstaltung, war es wichtig und schön, endlich mal alle Vertreter der Lehrstühle persönlich zu treffen und sich austauschen zu können!“

Dr. Hans-Jörg Hellmuth, Leiter Lehrbereich Allgemeinmedizin der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

„Abgesehen von den informativen Vorträgen hinsichtlich der Kompetenzzentren und dem Masterplan 2020, war das Spitzentreffen Allgemeinmedizin vor allem eine wunderbare Möglichkeit, LeiterInnen und VertreterInnen aller allgemeinmedizinischen Einrichtungen in Deutschland kennen zu lernen. Ebenfalls lieferte der offene Austausch im Hinblick auf die erwarteten Vorteile einer engeren Zusammenarbeit der allgemeinmedizinischen Institute, aber auch die offene Aussprache möglicher Vorbehalte einer solchen Zusammenarbeit eine gute Basis für das weitere Vorgehen.“

Alina Tolksdorf, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrgebiet Allgemeinmedizin der RWTH Aachen

DEGAM gratuliert Professor Stefan Bösner zum „Ars legendi-Fakultätenpreis“

Prof. Dr. med. Stefan Bösner von der Abteilung für Allgemeinmedizin der Universität Marburg ist mit dem renommierten „Ars legendi-Fakultätenpreis“ ausgezeichnet worden, der für exzellente Lehre in der Hochschulmedizin verliehen wird. Der mit 30.000 Euro dotierte Preis wird vom Stifterverband sowie dem Medizinischen Fakultätentag (MFT) vergeben.

Die Jury zeigte sich insbesondere von der Vielfalt und Ausgewogenheit der Lehransätze von Prof. Bösner beeindruckt. „Mit Stefan Bösner zeichnen wir einen Mediziner aus, der nicht nur

durch seine hohe Fachkompetenz überzeugt, sondern bei der Entwicklung von Lehrinhalten auch aktuelle Bezüge berücksichtigt. Das von ihm initiierte *Schwerpunktcurriculum Primärversorgung* zeigt eindrucksvoll, wie es gelingen kann, Studierende für Lehre im ambulanten Umfeld zu begeistern“, begründet MFT-Generalsekretär Frank Wissing die Entscheidung der Jury.

Die DEGAM gratuliert herzlich und sieht darin auch eine Anerkennung der Bedeutung unseres Faches, – erstmals in der Geschichte des Preises wurde ein Allgemeinmediziner geehrt.



Foto: Pressestelle der Philipps-Universität Marburg

Professor Dr. med. Stefan Bösner